

Liebe Vereinsmitglieder,

anbei der erste Newsletter in meiner neuen Funktion.

Schöne Grüße
Harald

FhF - Newsletter



Februar 2025

Hallo liebe Vereinsmitglieder,
Mit der Mitgliederversammlung ist unser Oldtimerjahr gestartet, Ihr findet den Bericht von der Veranstaltung unten.

Mit rostigen Grüßen
Detlev Röpke
1. Vorsitzender

Harald Krug
Schriftführer & interne Kommunikation

Termine

Das steht im Februar an:

Dienstag, 11.02., 19:30 Uhr, Clubabend im Gänsberg

- Der Vorstand möchte auf die im Rahmen der Mitgliederversammlung gestellten Anträge eingehen
- Genauere Vorstellung der Aktivitäten im Jahr 2025
- Vortrag von Peter Asbree zu Aufbau und interessanten Inhalten unserer Website

Dienstag, 25.2., 19:30 Uhr Stammtisch im Gänsberg

Freitag, 28.2. - Eventuell gemeinsame Fahrt zur Retro-Classic nach Stuttgart

- Bei ausreichendem Interesse planen wir eine gemeinsame Fahrt zur Retro-Classic. Wir planen die Fahrt in Fahrgemeinschaften per PKW. Wer Interesse hat, meldet sich bitte bis 16.2. bei Harald Krug (einfach auf diese Mail antworten)

Aktuelles

1. Bericht von der Jahresmitgliederversammlung am 25.1.2025 (von Jürgen Halm)

Nachdem das übliche Besteckgeklapper allmählich verklungen war, startete unser 1. Vorsitzender Detlev Röpke das Programm. Nach den üblichen Regularien berichtete er rückblickend über das vergangene Jubiläumsjahr 40 Jahre FhF. Der FhF-Finanzminister Kai Hessenmüller informierte über die finanzielle Situation des Vereins, die man finanzmedizinisch mit 'gesund' bezeichnen kann. In seiner jährlichen Mitgliederstatistik zeigte sich erneut, dass das Durchschnittsalter sich beständig im Dunstkreis des Renteneintritts bewegt. Die Kassenprüfer quittierten ihre Prüfung auch mit einem Daumen hoch und auch der Vorstand musste kein Misstrauensvotum fürchten. Alle waren zufrieden und somit konnten alle 'Funktionäre' einstimmig entlastet werden.

Dann schlug wieder die Stunde unseres Mitglieds Hans-Joachim Eucker, der als erfahrener Jurist bei den anstehenden Neuwahlen wie immer die gerichtsfesten Formulierungen zur Hand hatte. Da unser langjähriges Mitglied und 2. Vorsitzender Gerd-Uwe Sauer nach reiflicher Überlegung und mit einer Träne im Knopfloch seine Position zur Verfügung stellte, kam es im Vorstand zu folgender Rochade. Thomas Hörner, bisher Schriftführer, übernimmt das Amt des 2. Vorsitzenden. Harald Krug wird neuer Schriftführer und Kai Hessenmüller (Finanzen) und Jürgen Halm (Öffentlichkeitsarbeit) sind bereit, ihre Arbeit fortzusetzen.

Nun kam die Stunde der Ehrungen. Ein schwergewichtiger Apothekenmörser, Traum eines jeden Buntmetalldiebes, ging als Wanderpokal für ein Jahr an Moni und Pit für ihren selbstlosen Einsatz bei einer Vielzahl von Oldtimeraktivitäten. Ob bei vereinseigenen Events wie OiT und OiP oder auch als Unterstützer bei Veranstaltungen wie Heidelberger Bergfahrt, Heidelberger Herbstrallye und ADAC Historic,

bevor sich da ein Rad dreht sieht man bereits im Hintergrund ihre Isetta oder ihren Kabinenroller stehen. Dann weiß man sofort, Moni und Pit sind dabei, dann kann ja nix schiefgehen. Das schwere Mörsertrumm müssen sie zwar nach einem Jahr wieder abgeben, aber eine Miniatur dieses Pokals dürfen sie behalten.

Nun musste unser langjähriger ehemalige 1. Vorsitzende Adolf Suchy in die Bütt. Er wurde per beeindruckender Urkunde zum Ehrenvorsitzenden der FhF ernannt. Auf ihn geht das sog. 'Hubert-Projekt' zurück und ihm war es außerdem gelungen, in langwierigen und zähen Diskussionen das Unternehmen Daimler-Benz dazu zu bewegen, dass die FhFeinen Nachbau des Benz-Patent-Motorwagens als Schenkung erhielt. Mit dieser Fahrmaschine wurden schon zahlreiche Tankszenen vor der Alten Apotheke nachgestellt und auf vielen Veranstaltungen ist dieses Dreirad ein echtes Highlight und Publikumsmagnet. Adolf Suchy bedankte sich mit großer Freude für diese Ehre und er wäre nicht Adolf Suchy, wenn er nicht eine unscheinbare braune Packpapiertüte dabeigehabt hätte, mit deren Inhalt er im Gegenzug den scheidenden 2. Vorsitzenden Gerd-Uwe Sauer überraschte. Was war drin – ein 1:18 Modell eines Ford A Pickup aus den 30er Jahren. Gerd-Uwe besitzt so ein Teil, allerdings im Massstab 1:1. Wir alle kennen

Gerd-Uwe als mental recht robusten Zeitgenossen, aber bei diesem speziellen Geschenk und den warmen Worten von Adolf erlebte man ihn als gerührten Menschen mit feuchten Augenwinkeln. Oldtimervereine haben zwangsläufig eine besondere Affinität zu langfristigen Ereignissen. An dieser Stelle darf deshalb nicht unerwähnt bleiben, dass unser Mitglied Manfred Mischke mit seinen 90 Jahren mittlerweile schon 3mal den H-Status erfüllt und sich schon seit ewigen Zeiten um die Vereinsjubilare kümmert. Bei höheren runden Geburtstagen muss man immer damit rechnen, dass es auf einmal klingelt und Manfred die Glückwünsche und Grüße des Vereins immer in Tateinheit mit einer Flasche Wein überbringt. Und wenn bei einer Weihnachtsfeier der Schwenkgrill zu bedienen ist, dann macht ihm niemand den Posten des Grillmeisters streitig – macht keinen Sinn, Manfred kann's ja doch am besten.

Ursprünglich war geplant, anlässlich des zurückliegenden Jubiläumsjahres das sog. Jubibuch mit zahlreichen Geschichten und Anekdoten aus dem Verein auf der Jahresmitgliederversammlung zu verteilen, aber aufgrund drucktechnischer Imponderabilien – mit anderen Worten: 's hot ma widder geklemmt – wird sich die Fertigstellung noch etwas verzögern. Aber wer ein altes Auto fährt zeigt ja damit sowieso, dass er Zeit hat.

Ein sehr nettes Schlusswort kam noch von Ludwig Sauer in seiner Doppelfunktion als FhF-Mitglied und als Bürgermeister von Wiesloch. Er

betonte nochmal die Bereitschaft der Stadt, die Freunde der historischen Fahrzeuge bei ihren vielfältigen Aktionen auch zukünftig zu unterstützen, z.B. bei der Genehmigung, dass sich Oldtimer im Gerbersruhpark aufstellen dürfen. Solche Veranstaltungen locken immer wieder zahlreiche Besucher nach Wiesloch und die FhF liefern mit dem altem Blech einen faszinierenden Marketingbeitrag für Wiesloch. Damit klang die Jahresmitgliederversammlung 2025 der Freunde der historischen Fahrzeuge aus. Die getroffenen Informationen und Entscheidungen waren alle positiv aufgenommen worden, der Beamer hatte auch funktioniert und dass in der Pause gut und reichlich gegessen worden war, muss nicht besonders erwähnt werden. Im automobilen Rennsport geizt man mit jedem Gramm Gewicht, bei den Freunden historischer Fahrzeuge bzgl. der Portionen nicht.

2. Fahrzeuge gesucht für die ADAC Hockenheim Historic 9. - 11.Mai

Auch in diesem Jahr haben wir einen Stand auf der **ADAC Hockenheim Historic**. Dafür suchen wir 10 bis 15 Fahrzeuge. Die Oldtimer werden an prominenter Stelle im Paddock Club über der Boxgasse ausgestellt. Die Fahrzeuge werden bewacht und jeder, der sein Fahrzeug dort ausstellen lässt erhält zwei Eintrittskarten für die gesamte Veranstaltung. Der Hockenheimring erstellt außerdem für jedes Fahrzeug ein ca. 1m hohes Schild, dessen Beschriftung Ihre bestimmen könnte. Wer Interesse hat seine Oldie dort auszustellen, meldet sich bitte bei Peter Asbree (peter.asbree@web.de) oder Kai Hessenmüller (fhf.finanzen@hessenmueller.de)

3. Clubmeisterschaft 2025

Nachdem wir, der Pandemie geschuldet, seit mehreren Jahren keine Clubmeisterschaft mehr durchgeführt haben, wollen wir diese Tradition nun wiederbeleben. Jedes Mitglied kann teilnehmen und siegen wird, wer die meisten Punkte ergattert. Das Punktesystem findet ihr unter "Was gibt's Neues" und unter "unser Verein-über uns" auf unserer Website.

4. Neue Mitglieder

Aktuell dürfen wir folgende neue Mitglieder in unserm Club herzlich willkommen heißen.

- Manfred Knaus aus Sinsheim, Alfista und er bringt mehrere Alfa Spider mit.
- Jasmin Schneider und Dirk Weber aus Sandhausen und sie bringen einen TVR S3C mit.